

Fair durch die Transformation?

Neuer IAQ-Report zur Automobilindustrie

Der Umbau der deutschen Automobilindustrie setzt Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen unter Druck. Wie sich der Wandel unter diesen Bedingungen fair gestalten lässt, hat das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen untersucht. Ergebnis: Betriebliche Instrumente können den Wandel zwar begleiten, stoßen angesichts von Kostendruck und Personalabbau jedoch zunehmend an ihre Grenzen.

Für den aktuellen Report analysierten die IAQ-Arbeitsforscher Alexander Bendel und Prof. Dr. Thomas Haipeter drei Fallstudien aus der Automobilindustrie, die im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projekts „Digitale und ökologische Transformation in den Regulierungsumwelten der Arbeitsbeziehungen“ durchgeführt wurden.

Zur Pressemitteilung | IAQ-Report lesen

Aktuelles

Wer forscht hier eigentlich?



Interview mit Dr. Christiane Schnell aus der Forschungsabteilung Prekarisierung, Regulierung, Arbeitsqualität (PreRA) am IAQ

Dr. Christiane Schnell ist seit Kurzem wissenschaftliche Mitarbeiterin am IAQ. Im Interview spricht sie über ihre Forschungsschwerpunkte, ihr aktuelles Projekt und warum sie gut zum IAQ passt:

„Meine Forschung richtet sich aus soziologischer und gesellschaftstheoretischer Perspektive auf den Strukturwandel von Arbeit und Professionalität und verbindet ihn mit Fragen der Regulierung, sozialpolitischen Flankierung und kollektiven Mobilisierung. Mein aktuelles Projekt zu Arbeitsbeziehungen und Partizipationsrechten in supranationalen Organisationen führt diese Linien zusammen. Das IAQ bietet mir mit seiner fachlichen Breite und dem Profil von PreRA einen idealen wissenschaftlichen Rahmen sowie ein äußerst anregendes und kollegiales Umfeld.“

[Zum Interview](#)

Dr. Karen Jaehrling im Podcast UNI Europa: „Unsung: Cleaners“

In der aktuellen Folge des Podcasts „Unsung: Cleaners“ der zivilgesellschaftlichen Organisation UNI Europa verfolgt das Team den Weg des Geldes. Wenn Aufträge immer an den billigsten Bieter vergeben werden, kommen die Einsparungen nur von einer Seite: den Löhnen, Arbeitszeiten und der Würde der Beschäftigten. Dr. Karen Jaehrling, Leiterin der Forschungsabteilung PreRA am IAQ erläutert, wie öffentliche Behörden die Macht haben, faire Bedingungen festzulegen.

[Zum Podcast vom 23.07.2026](#)

Dr. Fabian Hoose erfolgreich habilitiert

Wir sind glücklich und stolz auf unser ehemaliges Institutsmitglied Fabian Hoose, der am 23. Juli erfolgreich sein Habilitationsvorhaben an der Universität Duisburg-Essen abgeschlossen hat. Mit seinem Fachvortrag zum Thema „KI als soziologische Herausforderung. Organisation, Entscheidung und Verantwortung in modernen Gesellschaften“ ist er nah am Puls der Zeit.

„Besonders danken möchte ich außerdem dem Institut Arbeit und Qualifikation. Während meiner dortigen Tätigkeit konnte ich mein wissenschaftliches Profil weiterentwickeln und die Forschungsschwerpunkte verfolgen, auf denen meine kumulative Habilitationsschrift ‚Digitale Selbstständigkeiten. Existenzbasteln in der sich wandelnden Arbeitswelt‘ basiert“, so Fabian Hoose, der inzwischen Geschäftsführer der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist.

Wir sind gespannt auf seinen weiteren Weg und wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Bildung auf die Ohren Fachkräfte für den Ganztag

In der neuen Folge der Podcast-Reihe „Bildungsforschung für die Bildungspraxis“ spricht Redakteurin Dr. Caroline Hartmann mit Katharina Schilling und Iris Nieding aus unserer Forschungsabteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe (BEST) über Personalbedarf, Qualifikationsstandards, Quereinstieg und datenbasierte Steuerung im Ganztag der Grundschule. Seit 2023 arbeitet die Forschungsabteilung an mehreren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter, der zum 1.8. dieses Jahres in Kraft tritt.

[Zum Podcast vom 13.7.2026](#)

Veranstaltungen

31.08.2026, 14:30-16:00 Uhr, Zoom

IAQ debattiert

Transformationen und Krisen in der deutschen Industrie: Neue Herausforderungen für Sozialpartnerschaft und Mitbestimmung

Unsere Arbeitsforscher Alexander Bendel und Prof. Dr. Thomas Haipeter (beide AZAO) stellen am Montag, den 31.08. zentrale Befunde des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts

zur digitalen und ökologischen Transformation in der Industrie vor und diskutieren mit ihren Gästen Stephan Ahr, Anke Heinisch und Stefan Henze über die Auswirkungen auf die Strategien der Akteure und die Entwicklung der Arbeitsbeziehungen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. August.

[Weitere Informationen & Anmeldung](#)

07.09.2026, 17:00 – 21:00 Uhr, Berlin

Eröffnung des Sonderforschungszentrum des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS-SOFO)

Das DIFIS-SOFO ist ein gemeinsames Projekt der Universität Duisburg-Essen und der Universität Bremen. Es wird für die Dauer von acht Jahren aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales im Rahmen des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität gefördert. Sein Forschungsprogramm wird gemeinsam mit Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen der Sozialpolitikforschung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen im gesamten Bundesgebiet umgesetzt.

Wir freuen uns sehr, dass die Parlamentarische Staatssekretärin für Arbeit und Soziales, Kerstin Griese, die Veranstaltung eröffnen wird. Die designierten wissenschaftlichen Leitungen des Sonderforschungszentrums werden das Forschungsprogramm vorstellen. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sozialpolitik trifft Technologiepolitik: Die High-Tech-Agenda zwischen Innovation und gesellschaftlicher Teilhabe“.

[Weitere Informationen](#)

[Zur Anmeldung](#)

14.09.2026, 13:00 – 14:45 Uhr, Zoom

DIFIS-Hot Topic

„Zwischen Integrationsanspruch und Betreuungsqualität: Was leistet die begleitende Kinderbeaufsichtigung im Rahmen des ESF Plus-Programms ,Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung‘?“

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung folgen in Kürze.

[Zur Veranstaltung](#)

Save the Dates!

12.– 13. November 2026, Umweltforum Berlin

FIS-Forum 2026

Sozialpolitik auf dem Prüfstand – Wissenschaft und Praxis im Dialog

Das DIFIS lädt Sie herzlich zum diesjährigen FIS-Forum 2026 ein, um gemeinsam aktuelle Entwicklungen der Sozialpolitik in Deutschland kritisch zu diskutieren und weiterzudenken. Unter dem Titel „Sozialpolitik auf dem Prüfstand – Wissenschaft und Praxis im Dialog“ bringt die Tagung Wissenschaft, Politik und Praxis in der Sozialpolitik zusammen.

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldung bis 21.9.2026](#)

04. – 05.03.2027, Duisburg

Call for Papers

14. Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr

Die sozialwissenschaftliche Promotionswerkstatt Rhein-Ruhr richtet sich an Doktorand*innen aus sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen sowie angrenzenden Fächern, die an einer Dissertation mit Bezug zu mindestens einem der folgenden Themenfelder arbeiten: Arbeit, Arbeitsmarkt, Arbeitspolitik, Bildung, Ungleichheit, Sozialstaat und Sozialpolitik.

Im Rahmen der Promotionswerkstatt besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre im Entstehungsprozess befindliche Arbeit vorzustellen und mit erfahrenen Wissenschaftler*innen sowie anderen Doktorand*innen intensiv zu diskutieren.

Deadline: 30.09.2026

[Weitere Informationen](#)

Neue Projekte

Starke Stimmen, starke Tools: Werkzeugkasten für eine effektive und selbstbewusste Mitbestimmung in der Transformation

01.09.2026 – 31.03.2026 (in Vorbereitung)

Leitung und Bearbeitung: [Dr. Andreas Jansen](#)

Die Transformation der Industrie in Deutschland ist von mehreren miteinander verflochtenen Megatrends geprägt. Zu nennen sind in diesem Kontext insbesondere die Digitalisierung, die Dekarbonisie-

rung sowie der demografische Wandel. Die Gleichzeitigkeit der Entwicklungen bedingt tiefgreifende technische und organisatorische Veränderungen in den Unternehmen sowie erhebliche Verschiebungen am Arbeitsmarkt. Die Herausforderungen betreffen zentrale Regelungsfelder betrieblicher Interessenvertretung, von der strategischen Personalplanung über Qualifizierungs- und Versetzungsstrategien bis hin zur Ausgestaltung neuer Tätigkeitsprofile.

Vor diesem Hintergrund kommt Betriebsrät*innen eine zentrale Rolle zu, wenn es darum geht, Transparenz über anstehende Umbrüche herzustellen, Qualifizierungsbedarfe frühzeitig zu identifizieren und Übergänge in neue Beschäftigungsfelder so zu gestalten, dass vorhandene Kompetenzen erhalten und weiterentwickelt werden. Das Projekt setzt an diesem Punkt an und fragt, wie Betriebsrät*innen Fachkräftebedarfe und -engpässe wahrnehmen, mit welchen Daten und Vergleichsmaßstäben sie arbeiten und wie dies die Auswahl von Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung beeinflusst.

[Zum Projekt](#)

SBV next: Generative KI für Inklusion

01.09.2026 – 30.09.2027 (in Vorbereitung)

Leitung und Bearbeitung: [Dr. Anja Gerlmaier](#)

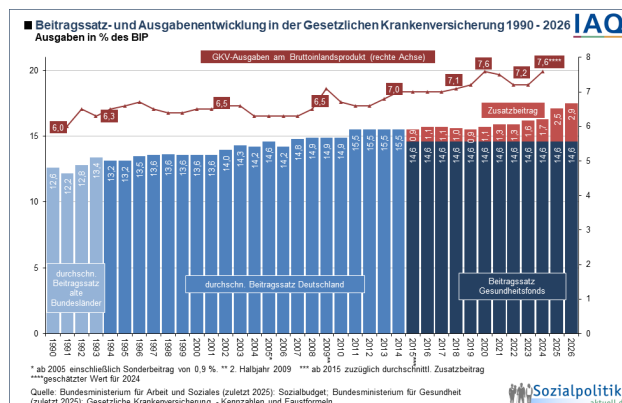
Das Projekt „SBV Next“ untersucht am Beispiel eines Maschinenbauunternehmens, über welche Handlungsressourcen Schwerbehindertenvertretungen (SBV) und von Schwerbehinderung betroffene Beschäftigte verfügen, um Teilhabepotenziale generativer KI im Betrieb zu erschließen.

Im Zentrum steht der Aufbau kollektiver digitaler Gestaltungskompetenzen, verstanden als Kombination aus technischem Wissen (z. B. zur Nutzung von ChatGPT), kritischer Reflexionsfähigkeit, Wissen über teilhabebezogene Anwendungsfelder sowie kollektiver Motivation zur initiativen Mitgestaltung.

Konkret soll untersucht werden, welche Erfahrungen und Qualifikationsniveaus SBVen und betroffene Beschäftigte im Umgang mit dem betrieblichen „ChatGPT“ besitzen, welche assistiven Nutzungsszenarien bereits bestehen, welche Zugangs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsrisiken sie wahrnehmen und welche Gestaltungs- und Qualifizierungsansätze aus ihrer Sicht notwendig sind, um Inklusionspotenziale zu realisieren. | [Zum Projekt](#)

Sozialpolitik aktuell

Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung



Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) steht finanziell unter Druck. In den vergangenen Monaten haben die Krankenkassen darauf mit immer höheren Zusatzbeiträgen reagiert. Weil ohne Reformen weitere Deckungslücken in Milliardenhöhe erwartet wurden, haben Bundestag und Bundesrat in der letzten Sitzung vor der parlamentarischen Sommerpause dem [GKV-Beitragsatzstabilisierungsgesetz](#) zugestimmt.

Das Gesetz sieht ein Maßnahmenbündel mit Veränderungen auf der Ausgaben- und Einnahmenseite vor. Die Ausgaben sollen u. a. dadurch gesenkt werden, dass das Pflegebudget gedeckelt wird, weshalb Lohnsteigerungen von Pflegekräften nicht mehr voll refinanziert werden dürften. Auch erfolgen Leistungsanpassungen (bspw. beim Zahnersatz).

Auf der Einnahmenseite werden auch die Versicherten zur Kasse gebeten: Die Zuzahlungen für Arzneimittel und Hilfsmittel steigen, die beitragsfreie Mitversicherung von Ehepartnern wird begrenzt und die Beitragsbemessungsgrenze wird angehoben. Der Bund erhöht zwar die Zahlungen für Grundsicherungsbeziehende, kürzt aber gleichzeitig seinen Bundeszuschuss an die Gesetzlichen Krankenversicherungen.

In der Kontroverse „Finanzierung der Krankenversicherung“ haben wir Dokumente zusammengetragen, die verschiedene Maßnahmen bewerten.

[Jetzt lesen](#)

[Newsletter abonnieren](#)

Im Informationsportal <http://www.sozialpolitik-aktuell.de> finden Sie darüber hinaus zahlreiche neu eingestellte Dokumente, Info-Grafiken und Links.

Publikationen

Haipeter, Thomas / Helfen, Markus / Rosenbohm, Sophie, 2025: Procedural norms in global framework agreements. Building transnational labour relations in multinational companies. In: Sylvain Baffi (ITC ILO) and Mélanie Burlet (INTEFP) (ed.): Industrial relations and due diligence. Turin: International Training Centre of the International Labour Organization (ITC-ILIO). Summer School on Social Dialogue 2025. Köln, pp. 169–192

Klammer, Ute, 2026: Wege zu mehr Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen. Keynote. In: Corinna Bath / Heike Mauer (Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Koordinations- und Forschungsstelle, Universität Duisburg-Essen) (Hrsg.): GENDER-KONGRESS 2026. Geschlechter(un)gerechtigkeit an Hochschulen, 11. Februar 2026, Haus der Technik, Essen. Tagungsdokumentation. Düsseldorf: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, S. 7–19 | [Lesen](#)

Bosch, Gerhard, 2026: Der Zusammenhang zwischen beruflicher Bildung, Arbeitsorganisation und Beschäftigungssystemen in unterschiedlichen Ländern. In: Arbeit 35 (2), S. 163–182 | [DOI-Link](#)

Beckmann, Fabian, 2026: Tracing a Reform Rollercoaster. 'Discursive Institutionalism' in the Governance of Basic Income Support for Jobseekers in Germany. In: Sozialer Fortschritt 75 (3), pp. 397–415 | [DOI-Link](#)

Bendel, Alexander / Haipeter, Thomas, 2026: Faire Wege in die Transformation für die Beschäftigten der Automobilindustrie? Eine empirische Analyse der Regulierungsinstrumente „Zukunftsvereinbarungen“ und „Von Arbeit in Arbeit“. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. [IAQ-Report 2026-07](#) | [DOI-Link](#)

Ruth, Marina, 2026: Schlüssel zur Teilhabe? Intermediäre Unterstützung junger Geflüchteter im Wohlfahrtsstaat. Frankfurt/New York: Campus Verlag. Schriftenreihe des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS) 7 | [DOI-Link](#)

Brussig, Martin, 2026: Gesundheitliche Einschränkungen von älteren Beschäftigten und Personen im vorzeitigen Rentenbezug – Veränderungen aufgrund steigender Altersgrenzen. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. [Altersübergangs-Report 2026-03](#) | [DOI-Link](#)

Vorträge

Susanne Enssen, Dr. Monique Ratermann-Busse: *Digital Transformation as a Collective Task: Collaborative Organisational Development between School Maintaining Bodies and Vocational Schools*. European Conference on Educational Research (ECER), „Knowing and Acting: The changing conditions and potentials of education research“, Tampere University, Finland, 18–21 August 2026, 18.08.2026 | [Weitere Informationen](#)

Susanne Enssen, Philipp Hackstein: *From Research-Practice Partnerships to Systemic Change? A Field-Tested Toolkit for Multiprofessional School Development in Challenging Contexts*. European Conference on Educational Research (ECER), „Knowing and Acting: The changing conditions and potentials of education research“, Tampere University, Finland, 18–21 August 2026, 21.08.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Christiane Schnell, Hermann Kocyba, Institut für Sozialforschung Frankfurt: *Refuse of Bargaining Rights, Democratic Deficits and Collective Mobilization in Supranational Organizations*. 17th European Sociological Conference „Strengthening Democracies: Social Action, Solidarity, and Sustainable Futures“. Warsaw, Poland, 25–28 August 2026, 28.08.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Christiane Schnell: *From Expert Authority to Epistemic Conflict? – On Professions in Democratic Futures*. 17th European Sociological Conference „Strengthening Democracies: Social Action, Solidarity, and Sustainable Futures“. Warsaw, Poland, 25–28 August 2026, 28.08.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Christiane Schnell: *On the Social Mandate of Monetary Policy. Labour Conflict and Alternative Economic Paradigms within the ECB*. 32nd Annual conference on Alternative Economic Policy in Europe 'Europe in a Fragmented World: Rearmament, Geopolitical shifts and the Struggle for Socio-Economic Alternatives' 10-12 September 2026, Oxford (UK), 11.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Anja Gerlmaier: *Zwischen Entlastung und digitalem Stress – Gesundheitliche Potenziale und Risiken KI-gestützter Konversationstools aus Sicht betrieblicher Praktikerinnen*. 24. Workshop: Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 14.–16. September 2026, 15.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Anja Gerlmaier: *Partizipative Präventionsstrategien in organisationalen Transformationsprozessen: Entwicklung und Evaluation des „Health Oriented Transformation Program“*. 24. Workshop: Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 14. – 16. September 2026, 16.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Karen Jaehrling: *Tariftreue aus gewerkschaftlicher Perspektive*. AK-THEMA: Öffentliche Aufträge als Hebel für Tariflöhne? Wirkung und Grenzen von Tariftreuegesetzen, 21.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Ariana Kellmer, Eva Günzel, Dr. Lisa Bonfert: *Solidarity and Social Protection in Migrant Organizations*. 6. Konferenz des Netzwerks Fluchtforschung, Hildesheim, 29.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Sirikit Krone: *Schule und (Aus-)Bildung als Fundament der beruflichen Zukunft*. World-Café 3 auf der 2. Veranstaltung „Stimme(n) der Jugend – Jugendforum Nordrhein-Westfalen“, Historisches Rathaus Höxter, 29.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Prof. Dr. Ute Klammer: *Keynote aus der Wissenschaft*. Wie Armut Frauen trifft und was wir dagegen tun können: ein intersektionales Fachgespräch. Landtag NRW, Düsseldorf und digital via Zoom, 29.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Christiane Schnell: *Was ist das (soziale) Problem? Eine professionssoziologische Einführung*. 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 28.09 – 02.10.2026, Nachmittagsveranstaltung der Sektion Professionssoziologie, 30.09.2026 | [Weitere Informationen](#)

Dr. Christiane Schnell, Hermann Kocyba, Institut für Sozialforschung Frankfurt: *Zwischen Freihandelszone und politischem Projekt. Zur Dynamik der Arbeitskonflikte in europäischen Organisationen*. 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 28.09 – 02.10.2026, Nachmittagsveranstaltung der Sektion Europasozio-logie, 01.10.2026 | [Weitere Informationen](#)

Anemari Karacic: *Verhältnisprävention neu denken – Praktiken der Anerkennung als Form der Verhältnisprävention?* 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, 28.09 – 02.10.2026, 01.10.2026 | [Weitere Informationen](#)

Medienlinks

19.07.2026
Universität Duisburg-Essen veröffentlicht IAQ-Altersübergangsreport: Nicht krank genug für die Rente? Rundschau Duisburg

17.07.2026
VW-Krise: Bis zu 100.000 Stellen und Werksschließungen drohen
Börse-Express

16.07.2026
IAQ-Report zur Automobilindustrie: Fair durch die Transformation?
Juraforum.de

13.07.2026
Personal im Ganztage: Qualifikationsstandards, Quereinstieg und Nachqualifizierung
Deutscher Bildungsserver

10.07.2026
Krankengeld sinkt ab Januar auf 65 Prozent – Folgen für Teilrenten, Familie und Wiedereingliederung
IT Boltwise

09.07.2026
Ganztagsförderung in der frühkindlichen Bildung – Zielsetzungen, Ausbaustand und aktuelle Herausforderungen
Landkreismeldungen Baden-Württemberg

09.07.2026
Studie: Immer mehr ältere Beschäftigte sind zu krank zum Arbeiten, aber ohne Anspruch auf Rente
fuldainfo.de

09.07.2026
Studie warnt: Rentenalter-Anhebung überfordert kranke ältere Beschäftigte
Hasepost

09.07.2026
Forscher: Hürden für Erwerbsminderungsrente zu hoch
evangelisch.de

09.07.2026
Rücksichtslose Rentenpläne
jungle.world

06.07.2026
Herkulesaufgabe OGS-Rechtsanspruch
GEW-NRW.de

IAQ-Aktuell 2026-08

Redaktionsschluss: 04.08.2026

Institut Arbeit und Qualifikation
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
Universität Duisburg-Essen

IAQ-Publikationsreihen:

<https://www.uni-due.de/iaq/reihen.php>

Den IAQ-Newsletter können Sie über unserer Mailingliste abonnieren:

<https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

IAQ im Internet

<https://www.uni-due.de/iaq/>

Redaktion:

Katja Goepel

katja.goepel@uni-due.de

Sandra Eder

sandra.eder@uni-due.de

Christine Weigelt

christine.weigelt@uni-due.de